

Hardwarebeschleunigung Vega56 geht nicht

Beitrag von „BADJACK“ vom 27. Februar 2019, 22:34

Habe meine GTX 760 gegen eine Vega56 Sapphire Pulse getauscht. Seit ich die neue Graka drin habe startet der Hacki sowol unter OSX als auch unter Windows nach dem Herunterfahren wieder neu. Ich kann somit das gute Stück nicht "ausschalten".

Die Grafikkarte wird unter OSX erkannt aber es scheint auch keine Hardwareunterstützung zu geben da alles ruckelt und langsam ist.

Habe mal meine EFI mit angehängt. NVRAM Reset hatte ich mal bereits durchgeführt und auch mal im Bios nach Einstellungen gesucht die sich vielleicht geändert haben.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 28. Februar 2019, 08:03

Du nutzt Ozmosis? Im Profil hast du Clover als Bootloader angegeben.

Handelt es sich um die Hardware, die im Profil steht oder um den HP Elite Desk 800 G1 USDT?

Beitrag von „BADJACK“ vom 28. Februar 2019, 12:24

Ja ich nutze Ozmosis. Habe es eben angepasst. Ja es handelt sich um die Hardware im Profil.

Habe hier auch mal beim HP was hinzugefügt.

Werde wenn ich heute Zuhause bin auch mal alles was sich geändert hat (Anschlüsse)

abhängen und schauen ob das Rebootproblem behoben ist.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 28. Februar 2019, 13:31

Da du keine defaults.plist im Ordner EFI/Efi/Oz/ hast, wird die defaults.plist aus dem Ozmosis-ROM genutzt. Da diese wohl für die GTX optimiert war hast du jetzt Probleme durch die AMD-Grafik. Du solltest deine defaults.plist anpassen und nach EFI/Efi/Oz/ kopieren. Nach einem NVRAM-Reset wird dann diese genutzt.

Beitrag von „BADJACK“ vom 28. Februar 2019, 16:06

Wundert mich aber, da mir keiner das Bios für die GTX modifiziert hat. Das einzige was für mich geändert bzw. angepasst wurde war die DSDT.aml da ich Probleme mit dem Sound hatte.

Was mich auch verwundert warum habe ich die Probleme auch unter Windows? Oder hängt das alles zusammen?

Beitrag von „McRudolfo“ vom 28. Februar 2019, 16:24

Dann nutzt du die Serial unter macOS, die im Ozmosis-ROM hinterlegt ist, so wie vielleicht noch einige andere, die das selbe ROM nutzen

Ob möglicherweise Ozmosis für die Probleme verantwortlich ist kannst du herausfinden, wenn du das Original-BIOS flashst und mit einem zuvor für dein System erstellten Cloverstick bootest.

Beitrag von „BADJACK“ vom 28. Februar 2019, 17:13

So Original BIOS geflasht. Altes gesichert. Problem bleibt bestehen jedoch nur unter Windows getestet da ich das BIOS bereits geflasht hatte bevor ich deinen Beitrag gelesen hatte

Beitrag von „derHackfan“ vom 28. Februar 2019, 17:23

Das Standard SMBIOS ist bei Ozmosis iMac14,1 oder iMac14,2 und das ist für die Vega eher ungeeignet, hier wäre iMacPro besser aber warum die Karte auch unter Windows Probleme bereitet ist mir unklar.

Es kann an Ozmosis selber oder [BIOS Einstellungen](#), also IGP auf disabled setzen, oder an der Karte bzw. dem BIOS liegen, müsste man Schritt für Schritt über prüfen.

Beitrag von „BADJACK“ vom 28. Februar 2019, 18:12

Was mir aufgefallen ist wenn ich den Powerknopf gedrückt halte geht der Pc er aus und bleibt aus

Unter Windows habe ich keine Probleme mit der Grafik nur mit dem Ausschalten

..... EDIT

So habe alle Komponenten ausgebaut gehabt und hatte selbst ohne Platten das Problem 😞😞
😞 Trotz Original Bios und nur IGPU hat das gute Stück neu gebootet. Habe dann mal aus einer Laune heraus die Biosbatterie gezogen und das ganze komplett Stromlos gemacht. Siehe da auf einmal geht wieder das gute Stück ganz normal aus wie es sein soll.

Somit habe ich nur die Probleme das ich keine Hardwarebeschleunigung unter OSX habe. Alles



andere geht ja jetzt zum Glück

Beitrag von „McRudolfo“ vom 28. Februar 2019, 20:44

Mit einem passenderen SMBIOS in der defaults.plist sollte - wie [derHackfan](#) schn schrieb - auch die Hardwarebeschleunigung funktionieren. Dabei vielleicht gleich noch eine individuelle Serial erstellen 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 28. Februar 2019, 21:02

Sollte mit Ozmosis und Clover laufen und lässt sich über die config.plist oder über eine Defaults.plist in der EFI umsetzen, wobei ehrlich gesagt habe ich noch keinen AMD Vega Besitzer mit Ozmosis gesehen.



[BADJACK](#) Wäre doch mal eine interessante Nummer wenn du erneut Ozmosis Flash und der Community eine Rückmeldung gibst. 😊

Edit: Der Ozmosis Configurator macht auch unter macOS Mojave 10.14.4 Beta immer noch

zuverlässig, d.h. du kannst damit eine [Defaults.plist erstellen](#) solltest du aktuell keine zur Verfügung haben.

Beitrag von „BADJACK“ vom 1. März 2019, 17:58

So habe mal nach der Anleitung einen iMacPro erstellt und nach /efi/oz kopiert aber wenn ich auf den Apfel gehen wird dieser immer noch als iMac erkannt und nicht als iMacPro.

NVRAM Reset habe ich durchgeführt. Habe ich sonst noch was zu beachten? Die aktuelle EFI habe ich mal mitangehängt

Beitrag von „derHackfan“ vom 1. März 2019, 18:58

Läuft denn jetzt die Hardwarebeschleunigung?

Edit: Du solltest vielleicht mal ohne die DSDT booten, hab sie mir noch nicht angeschaut kann aber aus eigener Erfahrung ein Lied darüber singen bei der Verwendung von Ozmosis, mal geht es mit DSDT und mal nicht.

Zur Zeit nutze ich unter macOS Mojave 10.14.4 Beta keine DSDT und brauche sie auch nicht, das ist aber eine andere Geschichte. 😊

Beitrag von „BADJACK“ vom 1. März 2019, 20:22

Nein leider nicht

Beitrag von „derHackfan“ vom 1. März 2019, 20:29

Teste bitte mal die Defaults.plist aus dem Anhang.

Edit: Bitte ohne DSDT

Beitrag von „BADJACK“ vom 1. März 2019, 20:54

Also DSDT raus genommen und Defaults.plist von Dlr rein aber keine Änderung.

Wie oder Wo bekomme ich angezeigt das die Hardwarebeschleunigung aktiv ist oder nicht. Nicht das hier ein anderes Problem vorliegt und wir in die Falsche Richtung arbeiten. Hatte mir ja schon mit den Rebbots einen Wolf gesucht und am Ende hat einmal BIOS-Batterie rein raus das Problem gelöst.

EDIT #### Habe ohne DSDT nun auch keine Sound mehr. Die hatte Kuckuck damals extra für mich gebastelt damit ich Sound hatte

Beitrag von „derHackfan“ vom 1. März 2019, 21:03

Na ja, du hast immerhin die vollen 8176 MB in der Übersicht, ist dein Dock unten transparent oder hast du mal Cinebench laufen lassen?

Die Vega wird auch angezeigt aber das SMBIOS iMacPro nicht, mir kommt das ganze so vor als ob die Defaults.plist nicht wirklich eingelesen wird, hast du evtl. noch andere SSDs mit einer Defaults.plist in der ESP/EFI angesteckt?

Der Sound lässt sich beizeiten auch wieder einstellen, das ist glaube ich kein wirkliches Problem, du möchtest doch Hardwarebeschleunigung haben mit der Vega.

Im BIOS angekommen, Win + Alt + P + R hast du gedrückt und den vierfach Farbwechsel gesehen, dein Ozmosis hat sich anschließend neu entfaltet?

Beitrag von „BADJACK“ vom 1. März 2019, 21:15

Ich habe nur noch ne Windows SSD drin sonst keine. Nein Dock ist nicht transparent.

Ja habe die Farben gesehen Rot/GELB/Grün meine ich und dann kam ne Meldung vom Ozi und der Rechner hat neu gestartet.

EDIT 2#####

Ich glaube Du hast Recht mit der EFI kann das sein? Habe mal einen Screenshot gemacht. Die EFI müsste noch nicht auf der "Recovery" sein oder?

Beitrag von „derHackfan“ vom 1. März 2019, 21:29

Muss ich gleich noch mal am Desktop ansehen. 😊

Beitrag von „rubenszy“ vom 1. März 2019, 21:37

@[BADJACK](#) Schieß OZM in den Wind und schau dir lieber Clover genauer an.

Eine DSDT von deinem Board und SSDT von deiner CPU mehr brauchst du nicht, den Rest erledigen Kexte.

Kexte lädst du ja eh schon aus der EFI, also kann man auch gleich Clover benutzen.

Flash das Bios wieder mit dem Original, hier mal ein kleines update Bios, aus dem Gigabyte Forum.

Beitrag von „BADJACK“ vom 1. März 2019, 21:45

Clover war für mich so "unübersichtlich" ich wurde durch die ganzen Infos und Einstellungen "erschlagen" aus diesem Grund war ich bzw. bin ich mit OZM zufrieden gewesen. Da es für mich recht einfach war im Handling. Werde mich aber wohl mit Clover wohl mal beschäftigen müssen. Aber vielleicht klappte es ja auch noch mit OZM

Beitrag von „rubenszy“ vom 1. März 2019, 21:47

Clover ist sehr einfach, wenn man die Finger von sinnlosen Einstellungen lässt.

Beitrag von „BADJACK“ vom 1. März 2019, 21:49

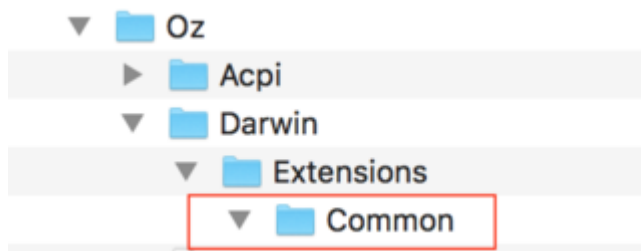
Mal sehen was das Wochenende so bringt heute werde ich nicht mehr damit anfangen 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 1. März 2019, 22:04

rubenszy Ja, du hast recht aber wie wäre es wenn wir zusammen wenigstens ein oder zwei Versuche starten um der Vega QE unter Ozmosis beizubringen, ich weiß dass du beide Bootloader mindestens gleichwertig beherrscht, insofern können wir den Karren am Ende ja immer noch in Richtung Clover wenden.

Beitrag von „rubenszy“ vom 1. März 2019, 22:10

Neuere Version WEG+Lilu soll er mal in den



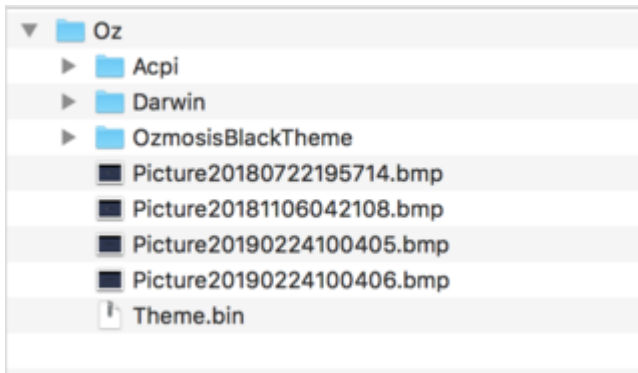
einfügen.

Beitrag von „BADJACK“ vom 1. März 2019, 22:13

Die habe ich doch bereits drin. Hier nochmal meine EFI

Beitrag von „rubenszy“ vom 1. März 2019, 22:18

Schon gezogen, du benutzt die Defaults.plist aus der rom und nicht aus der EFI.



Schon mal dran gedacht die Defaults.plist aus der EFI zu laden.

Hier hast du mal ein Clover Ordner zum testen.

Beitrag von „BADJACK“ vom 1. März 2019, 22:21

Habe doch die Defaults.plist mittlerweile in die EFI gepackt. Aber die scheint ja nicht geladen zu werden. Denn es wird immer noch der "normale" iMac angezeigt und nicht der Pro. Kannst Dir ja mal die aktuelle EFI ziehen und schauen ob vielleicht was nicht passt.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 1. März 2019, 22:22

Code

1. `<key>ProductName</key>`
2. `<string>iMacPro1,1</string>`

Da stimmt was nicht in der defaults.plist ...

Da Änderungen nichts bewirken denke ich, dass Ozmosis versucht, die Daten aus der EFI der anderen Platte/SSD zu laden. Klemm mal alle Platten/SSDs bis auf die Platte/SSD mit High Sierra ab.

EDIT: NVRAM-Reset nicht vergessen!

Beitrag von „BADJACK“ vom 1. März 2019, 22:26

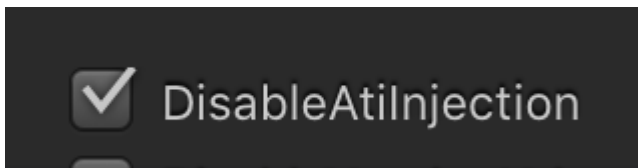
Was stimmt dort nicht? Das ist die defaults.plist von Hackfan. Habe eben mal geschaut ob die EFI passt und habe die DSDT wieder reinkopiert da ich ja keinen Sound hat nach dem ich diese entfernt hatte und jetzt habe ich wieder Sound somit müsste die EFI-Partition passen, oder?

Beitrag von „rubenszy“ vom 1. März 2019, 22:27

Dann probiere die mal.

iMacPro als SMBios macht bei deinem System kein Sinn, die AMD kexte werden trotzdem vom System geladen da macOS die Vega ja erkennt.

Das einzige was du vielleicht noch machen kannst ist den haken bei



setzen.

Beitrag von „BADJACK“ vom 1. März 2019, 22:45

Also habe ich gemacht. Hat aber leider keine Änderung gebracht.

Beitrag von „rubenszy“ vom 1. März 2019, 22:49

Probier Clover, mehr kann ich auch nicht tun bei OZM.

Beitrag von „derHackfan“ vom 1. März 2019, 23:38

Schaut ja so aus als ob Ozmosis mit einem SMBIOS iMacPro1,1 nichts anfangen kann, vielleicht kann man noch iMac17,1 und oder neuer versuchen?

Ich bin mir nicht sicher was die Vega als macOS (Welches Build) braucht, vielleicht sogar Mojave 10.14.x+?

- ich teste mal was 😊 -

Beitrag von „BADJACK“ vom 1. März 2019, 23:41

Alles klar. Werde mich morgen Abend wieder dran machen muß jetzt in die Falle morgen heißt es Arbeiten.

Aber an alle schon einmal Danke für die Unterstützung

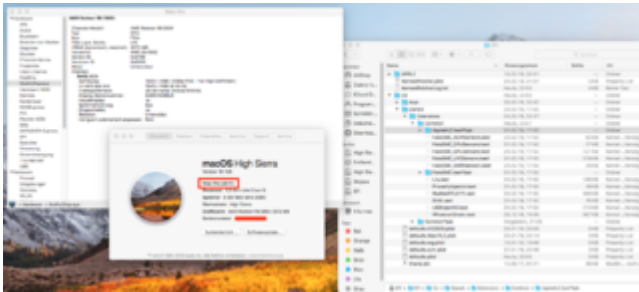
Beitrag von „rubenszy“ vom 1. März 2019, 23:42

Eigentlich kann man die Vega mit HS betreiben da der iMacPro ja schon zu HS Zeiten heraus kam.

Probiere den EFI Ordner von mir mal auf einem Stick und schau ob Clover läuft damit.

Beitrag von „derHackfan“ vom 2. März 2019, 00:01

Alonso. 😊



Ein SMBIOS iMacPro1,1 ist nicht das Problem unter Ozmosis, der Fehler muss ganz woanders vom Hasen erlegt worden sein. 😊

Beitrag von „BADJACK“ vom 2. März 2019, 19:25

Edit by derHackfan: Bitte keine Vollzitate verwenden.

Und wo liegt dann der Hase begraben?

Beitrag von „derHackfan“ vom 2. März 2019, 22:18

Sorry, muss noch ein wenig Junior und Hunde bespaßen, melde mich im Laufe des Abend. 😊

Edit: Noch mal zwei Fragen...

1. die Kext Combo Lilu und WhateverGreen hast du in der EFI liegen?
2. ein anderes SMBIOS von iMac15,1 bis iMac18,3 hast du in Erwägung gezogen?

Bin mir nicht sicher mit der Vega unter Ozmosis, also entweder testest du das eine oder andere, als Alternative bleibt dir dann noch Clover Bootloader.

Beitrag von „BADJACK“ vom 2. März 2019, 23:57

zu 1: Ja die habe ich in der EFI liegen.

zu 2: Noch nicht. Wir hatten ja mal den iMacPro getestet aber seither habe ich nichts anderes probiert.

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. März 2019, 00:00

Wir können ja mal [al6042](#) und [CMMChris](#) fragen was deren Vega (allgemein) brauchen um zu galoppieren, grundsätzlich denke ich an Ozmosis liegt es nicht bzw. lässt sich das auch so einstellen wie gewünscht. 😊

Beitrag von „BADJACK“ vom 3. März 2019, 00:03

Also habe eben mal die Defaults.plist von Gestern angeschaut da war ein iMac 15,1 drin

Soll ich nun mal einen anderen noch testen oder warten wir mal ab was die Jungs so sprechen?

Beitrag von „rubenszy“ vom 3. März 2019, 00:06

Hast du den Clover Ordner mal probiert.

Beitrag von „BADJACK“ vom 3. März 2019, 00:10

Noch nicht. Das wäre die Option für morgen. Hatte heute Arbeiten müssen und somit keine Zeit dafür gehabt.

Was muss ich denn Grob mit Clover beachten bzw. machen?

1. Erstmal auf der Platte installieren
2. Wird das alles in die EFI gepackt?

Gibt es da schon ne "fertige" bzw. Grundeinstellung mit der man dann nurnoch einen Feinschliff machen müsste?

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. März 2019, 00:11

Die Vega braucht eigentlich überhaupt nichts um zu laufen. Wenn ich eine Ahnung hätte was hier los ist, hätte ich mich längst gemeldet. 😊

Beitrag von „rubenszy“ vom 3. März 2019, 00:11

Ich habe dir doch eine fertige EFI hochgeladen, die einfach auf die EFI von einem Stick und das Original Bios von deinem Board Flashen.

Beitrag von „BADJACK“ vom 3. März 2019, 00:20

Da hatte ich total übersehen. Wie muß der Stick nochmal erstellt sein?

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. März 2019, 00:32

[Zitat von CMMChris](#)

Wenn ich eine Ahnung hätte was hier los ist

Ozmosis statt Clover Bootloader. 😊

Sag uns bitte welches SMBIOS einzustellen ist, ob Lilu und WG notwendig ist, welche [BIOS Einstellungen](#) braucht das Gigabyte Mainboard?

Ein SMBIOS iMacPro1,1 habe ich selber auf meiner Möhre [eingestellt](#), daran und an früheren SMBIOS Versionen kann es also nicht liegen, im schlimmsten Fall was ich aber nicht glaube liegt es an der Kext Injektion von Oz.

rubenszy lass uns bitte noch ein bis drei Versuche machen, dann gehört der Thread und Clover meinerwegen gerne dir, es geht lediglich darum ob Ozm. das gebacken bekommt.

Ich meine ja...

Beitrag von „rubenszy“ vom 3. März 2019, 01:12

Er ist ja nicht der einzige, der Probleme mit OZM und neuere AMD von RX 580 bis Vega hat.

Wir haben ja auch alle Einstellungen durch, am SMBios liegt es nie da dieses nur für die CPU sinnvoll ist.

OZM kommt halt mit dem injekten von den Kexten nicht richtig klar, würde ich mal behaupten, da WEG ja unter Clover bei den Karten läuft.

OZM ist zu alt und wird nicht richtig fortgeführt, jedes Jahr mal eine Angleichung an ein neues macOS aber mehr wird nicht gemacht.

Clover und OZM sind sich eigentlich sehr ähnlich, schaut man sich die Geschichte von clover an, habe die Entwickler nach ihrem flop des Hackintosh Stick vor Jahren das einig wahre gemacht und das ganze Open Source gesetzt.

Die Weiterentwickler von OZM, wollten doch vor Jahren, auch schon mal OZM mit neuem Namen "Open Core" Open Source machen aber ist nie was daraus geworden.

Ich sehe das selbst bei mir, von Jahre langer Chameleon Benutzung zu OZM, dann erst zu Clover, Clover in der Anfangszeit war richtig kompliziert, nicht so einfach wie jetzt.

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. März 2019, 02:11

[derHackfan](#) Habe ja oben schon geschrieben dass die Vega eigentlich gar nichts braucht (vom Thema Lüftersteuerung mal abgesehen). iMacPro1,1 ist korrekt und ist für die Karten die beste Wahl (DRM, Vorschau, Performance). IGPU sollte komplett deaktiviert sein. Wie Ozmosis Auswirkungen auf die Funktion der Karte haben soll erschließt sich mir nicht. An der Stelle würde mich mal ein IOReg Auszug interessieren. Aber bitte mit IOJones damit ich was damit anfangen kann, nutze den alten IORegistryExplorer nicht.

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. März 2019, 08:49

Ok, ich danke dir. 😊

Beitrag von „BADJACK“ vom 3. März 2019, 09:39

Eine Frage läuft High Sierra auch mit dem Mojave Bios? Dann würde ich das mal drüber bügeln da das ja aktueller sein sollte. Ich würde auch mal eine Platte zum test mit Mojave bestücken. Der Wechsel würde ja früher oder später anstehen

####Edit#### [CMMChris](#) ich habe hier die IOReg für Dich mal angehängt

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. März 2019, 09:57

Du hast auf Seite 1 geschrieben dass du das UEFI/BIOS selber mit Ozmosis ausgestattet hast, dann kommt es darauf an welche Files du verwendet hast, ich musste für 10.14.3 und 10.14.4 Beta völlig neu anfangen.

Beitrag von „BADJACK“ vom 3. März 2019, 10:00

Sorry aber ich habe nur das Bios hier aus dem Forum geflasht. Mehr hatte ich nicht getan.

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. März 2019, 10:06

Ja, du hast recht, ich habe den Beitrag mit "angepasst" falsch verstanden. 😊

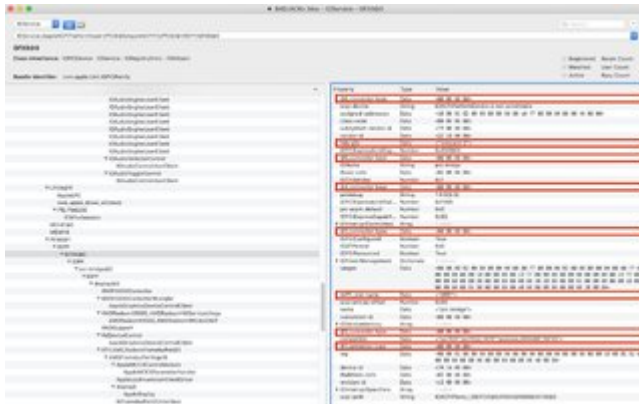


Versuche es halt mit Mojave, sollte das nicht gehen kann man ja ein neues rom erstellen, also Versuch macht klug.

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. März 2019, 10:10

Darf ich fragen warum dein Maschinchen nicht als iMac 15,1 läuft? Dieser hatte den Prozessor verbaut den du nutzt. Gibt es außerdem unter Ozmosis auch die Möglichkeit PluginType = 1 zu injecten? Bei den Vega Karten sollte AGPM laden und das geschieht nur mit dem x86PlatformPlugin. Aktuell läuft bei dir das ACPI_SMC_PlatformPlugin.

Edit: Wo kommen diese Einträge auf GFX0 her die da nichts zu suchen haben?



Beitrag von „BADJACK“ vom 3. März 2019, 11:08

Als iMac 15,1 läuft er wohl weil ich noch die deafults.plist von rubenszy drin hatte. Hatte jetzt mal das Bios für Mojave geflast und nun geht weder mit dem Mojave noch mit dem Bios das ich zuvor laufen hatte was. Apfel Logo kommt lädt durch und dann bleibt der Bildschirm schwarz jedoch aktiv denn es kommt keine Meldung "kein Signal". Also wird was ausgegeben nur der Bildschirm bleibt schwarz.

Zu den anderen Einträgen kann ich nichts sagen. Ich habe zumindest nichts wissentlich was gemacht.

Habe jetzt mal unter Windows die EFI Partion gemountet und hoffe das ich mit ner passenden Config das Ding wieder ans laufen bringe

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. März 2019, 11:13

Wie wäre es wenn du dich einfach von Ozmosis verabschiedest und Clover nutzt?

Beitrag von „BADJACK“ vom 3. März 2019, 11:18

Ja ich glaube die Zeichen stehen immer mehr in Richtung Clover. Jetzt muß aber erstmal die Mühle wieder starten das ich überhaupt was machen kann

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. März 2019, 14:27

Ich würde da kurzen Prozess machen:

- Originales [BIOS Flashen](#)
 - [BIOS Einstellungen](#) Hackintosh Freundlich setzen
 - Unter Windows nen [Recovery Stick](#) bauen ([macOS Internet Recovery Stick: Installation ohne Mac oder VM](#))
 - Clover Config für deine Hardware grob zusammenschustern
 - Deine macOS Installation mit dem Stick booten
 - Feintuning
-

Beitrag von „BADJACK“ vom 3. März 2019, 14:48

Hatte das Original drauf aber mit der EFI aus diesem Thread für Clover hat er nicht gebootet. Habe die Vega raus und habe mit dem OZ und der IGUP wieder starten können.

Jetzt ist die Frage gleich ne passende Zusammenstellung für Mojave bauen oder bei High Sierra bleiben?

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. März 2019, 14:51

Du springst zu schnell hin und her, so kann das ja nichts werden. Wärs du bei Clover geblieben hätte man schauen können warum er nicht startet und das Problem beheben.

Beitrag von „BADJACK“ vom 3. März 2019, 14:54

Ok. Mir ging es in erster Linie aber mal das ich wieder Mac OS am Start habe. Aus diesem Grund bin ich diesen Weg gegangen

EDIT

Dann würde ich einfach sagen wir machen eine komplett saubere Mojave Installation dann sind wir von Grund auf Rein

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. März 2019, 14:57

Wenn du das machen willst... unbedingt nötig ist es nicht. Es geht hier ja erstmal nur um den Bootloader und nicht um das System an sich.

Beitrag von „BADJACK“ vom 3. März 2019, 16:07

So Stick wie von Dir oben verlinkt erstellt. Fährt einwandfrei hoch und auch mit Hardwarebeschleunigung. Die Daten vom Stick in die EFI kopiert und nun startet er auch direkt von der Platte.

Einziges Problem das mir direkt aufgefallen ist. Beim Bootmenu wird meine Windowsplatte nicht angezeigt somit kann ich nur MacOS starten und er startet im Verbose Mode.

Danke schonmal für die ganzen Mühen

Beitrag von „apfelnico“ vom 3. März 2019, 16:26

[Zitat von CMMChris](#)

Gibt es außerdem unter Ozmosis auch die Möglichkeit PluginType = 1 zu injecten?

Ja klar, wie bei Clover per SSDT.

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. März 2019, 16:27

[BADJACK](#) Dann hänge doch mal den Clover Ordner an den du jetzt benutzt.

Beitrag von „BADJACK“ vom 3. März 2019, 16:30

Habe mal die komplette EFI-Partition angehängt

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. März 2019, 16:39

Versuche es mal mit der config.plist. Damit müsste Windows wieder angezeigt werden.

Läuft bei dir nun Mojave oder High-Sierra? Wenn du Zeit und Lust dazu hast können wir noch bisschen Feintuning machen.

Beitrag von „BADJACK“ vom 3. März 2019, 16:43

High Sierra. Klar habe ich Zeit und Lust. Soll ja sauber laufen 😎

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. März 2019, 16:44

Gut. Wird Windows denn nun wieder angezeigt?

Beitrag von „BADJACK“ vom 3. März 2019, 16:49

Ja Windows wird nun angezeigt, aber wenn ich eine der zwei Windowslogos auswähle startet Windows nicht sondern es kommt ein schwarzer Bildschirm mit einem Cursorbalken oben links. Habe auch ein wenig gewartet aber Windows startet nicht.

OSX startet noch im Verbosemode

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. März 2019, 17:11

Klingt als ob Windows im Legacy statt UEFI Modus installiert wurde.

Beitrag von „BADJACK“ vom 3. März 2019, 17:12

Das kann gut sein will ich nicht ausschließen. Heißt das für mich Windows neu installieren? 😬

Beitrag von „rubenszy“ vom 3. März 2019, 17:15

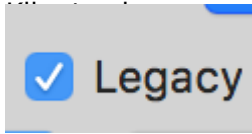
Was soll den das für eine scheiß config sein, iMacPro1,1 hat er doch gar nicht drin als CPU und die DSDT Patche braucht er auch nicht, da im Clover Ordner schon eine fertige DSDT ist.

Nimm die config von mir die ist für dein Intel 9 Serie Chip schon sehr gut.



Hast du das Bios geflasht?

Wenn du Windows nicht im GUID Modus installiert hast, wenn es bei



auftaucht.

Beitrag von „BADJACK“ vom 3. März 2019, 17:16

Ja das Bios habe ich geflasht.

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. März 2019, 17:20

rubenszy Die Config aufzuräumen steht noch aus wie du den vorigen Nachrichten entnehmen kannst. iMacPro1,1 ist durchaus die richtige Wahl für das System. Es gibt Konstellationen wo die Grafikkarte wichtiger ist als der Prozessor und das ist bei den Vega Karten der Fall. Mit einem anderen SMBIOS muss man wieder an einigen Stellen herumpatchen was absolut unnötig ist wenn es mit dem iMacPro1,1 perfekt läuft. Lass mich mal machen und mäßige deinen Tonfall...

Beitrag von „rubenszy“ vom 3. März 2019, 17:22

SMBios hat nichts mit GPU zu tun.

Beitrag von „BADJACK“ vom 3. März 2019, 17:24

rubenszy Deine Config ist leider nicht in Ordnung. Damit läuft er garnicht. Mit der anderen lief er, die Windowslaufwerke wurden angezeigt und ich hatte Sound. Also eigentlich für meine Verhältnisse schon perfekt.

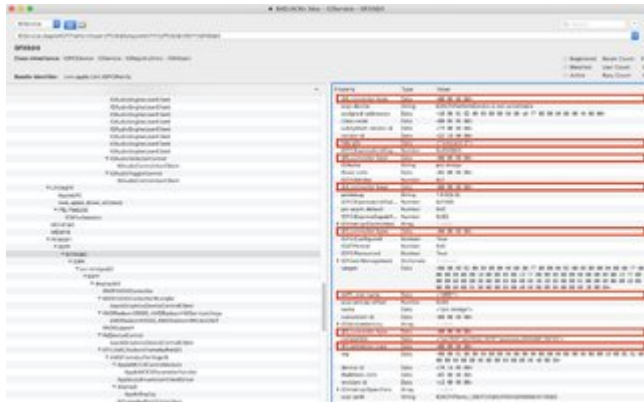
Beitrag von „CMMChris“ vom 3. März 2019, 17:25

rubenszy Doch, hat es. Und das habe ich hier im Forum schon mehrfach bewiesen. Beispiele: AppleGVA und AppleVPA. Und was hast du da oben im Screenshot überhaupt für ne Config offen? Mir liegt hier eine völlig andere vor.

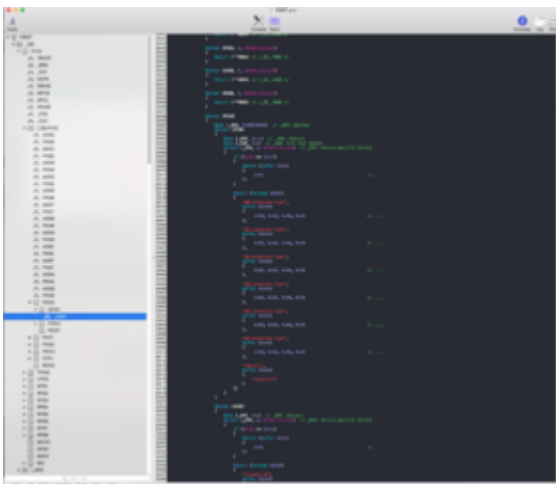
Beitrag von „rubenszy“ vom 3. März 2019, 17:35

Zitat von CMMChris

Edit: Wo kommen diese Einträge auf GFX0 her die da nichts zu suchen haben?



Aus seiner DSDT stammen diese Einträge



Bei Haswell CPU basierte System, braucht man nicht viel Faxen mache, DSDT+SSDT und anständige Kexte, schon läuft die kiste zu viel in der config eingestellt, schon läuft die Kiste wie ein Sack Nüsse.

Ich fahre mein System auf iMac14,3 und hatte AMD Karten von HD7970 bis letzten mal eine Vega 64 zum Test, auch schon verbaut und nie das SMBios geändert.

@[BADJACK](#) ist das die config aus der hochgeladenen EFI von mir?

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. März 2019, 17:44

1. Wir arbeiten gerade mit einer völlig anderen Config und Clover, nicht mehr Ozmosis.
2. Die Injects auf PEGP bzw. durch Rename dort GFX0 sind allesamt wirkungslos. Die Parameter müssen auf display@0 landen damit sie greifen.
3. Bezüglich SMBIOS gibt es viele Wege die zum Ziel führen, es ist aber vor allem seit Mojave nunmal so, dass viele Nutzer über Probleme mit DRM, Encoding und der Vorschau klagen. Fixes mit diversen Kexten und Patches gibt es viele, wobei manche davon nicht mal richtige Fixes sind - die NoVPA Kext zum Beispiel, wo einfach VPA deaktiviert wird statt das zugrundeliegende Problem in Angriff zu nehmen. Für Nutzer einer Vega 56 oder 64 ist und bleibt iMacPro1,1 mit deaktivierter IGPU die beste Wahl, da hier vanilla alles so läuft wie es soll und das SMBIOS wunderbar mit den verschiedensten Systemen spielt. Grund für die Probleme sind übrigens in den jeweiligen Kexten festgelegte Parameter für die jeweiligen SMBIOSe. Wenn das System nicht 1:1 da drauf passt, gibt es Probleme.

Eigentlich hatte ich vor BADJACK mit seinem System weiter zu helfen. Nun ging meine Zeit für diese sinnlose Diskussion hier drauf. [BADJACK](#) wir müssen da ein anderes mal weiter machen. Eventuell kann dir derweil jemand anderes sagen was du wegen dem Legacy Windows machen musst. Das ist ein Bereich in dem ich mich null auskenne.

Beitrag von „al6042“ vom 3. März 2019, 17:49

Eine bestehende Legacy-Windows10-Installation lässt sich per Boardmittel auf eine UEFI-Installation konvertieren -> <https://docs.microsoft.com/de-...ows/deployment/mbr-to-gpt>

Beitrag von „BADJACK“ vom 3. März 2019, 17:55

rubenszy das kann ich Dir auch nicht mehr sagen so viele Configs die ich hin und her kopiert hatte. Aber Deine Config bzw. EFI ist ja noch auf Seite 2.

[al6042](#) Danke für die Info da werde ich mich dann später dran machen.

[CMMChris](#) Danke für Deine Unterstützung habe die Einstellungen aktuell wieder so übernommen da Sound und Grafik und der Rest zumindest gefühlt alles läuft

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. März 2019, 18:12

Ja lass die Config die mir nun vorliegt drin, da bist du auf dem richtigen Weg mit. Hat zwar noch einige unschöne Stellen aber das biegen wir noch Schritt für Schritt zurecht. Wenn du Lust hast kannst du mal auf eigene Faust das Thema NVRAM angehen. In deiner drivers64UEFI findet man:

AptioMemoryFix-64.efi

OsxAptioFixDrv-64.efi

EmuVariableUefi-64.efi

Die OsxAptioFixDrv und AptioMemoryFix gleichzeitig da drin zu haben ist doppelt gemoppelt und sollte man keinesfalls tun. Lösche testhalber sowohl den OsxAptioFixDrv-64.efi als auch den EmuVariableUefi-64.efi. Letzterer emuliert NVRAM nur.

Wenn die Kiste dann noch bootet, kannst du mal testen ob nativer NVRAM funktioniert.

Dazu öffnest du das Terminal und gibst den Befehl ein:

```
sudo nvram TestVar=Test
```

Wenn du nun den Befehl eingibst müsste der Inhalt von TestVar ausgegeben werden:

```
sudo nvram -p | grep 'TestVar'
```

Starte den Rechner nun neu und prüfe mit dem Befehl erneut ob TestVar immer noch vorhanden ist und "Test" ausgibt.

Wenn das nicht der Fall ist, kannst du den AptioMemoryFix der Reihe nach mit folgenden ersetzen und jeweils einen neuen NVRAM Funktionstest machen:

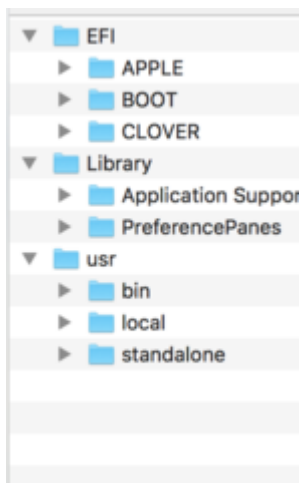
- OsxAptioFix3Drv-64.efi
- OsxAptioFix2Drv-64.efi
- OsxAptioFixDrv-64.efi

Sobald der native NVRAM mit einem der Aptiofixe geht, die Variable also nach einem Reboot noch da ist, kannst du aufhören zu testen und den jeweiligen AptioFix beibehalten.

Viel Erfolg und schönen Abend dir!

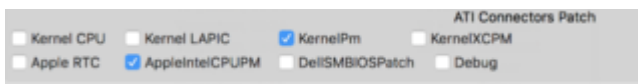
Beitrag von „rubenszy“ vom 3. März 2019, 18:44

Wenn das seine EFI ist,



dann herzlichen Glückwunsch.

Er hat doch schon einen fertigen EFI Ordner für sein System bekommen, hätte nur im Cloverbootmenü unter Optionen CPU die zwei Sachen anhaken müssen, da er noch keine SSDT benutzt



und um seine Windows Partition im Bootmenü zu sehen, die Taste F3 drücken, da werden alle verstecken Partitionen angezeigt.

Wird schon werden.

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. März 2019, 18:51

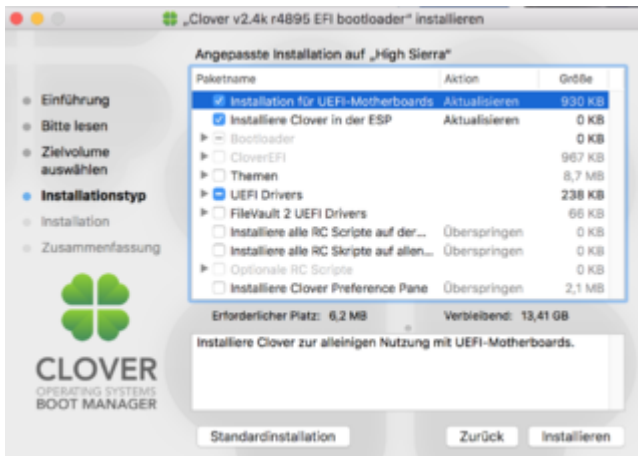
Was genau passt dir daran nicht? Das ist die EFI vom [Recovery Stick](#) den er erstellt hat um sein System ohne Ozmosis zu booten. Es handelt sich um den [Internet Install](#) Stick, welcher etwas anders aufgebaut ist. Er hat halt etwas zu viel davon hochgeladen. Ansonsten ist hier alles korrekt.

[BADJACK](#) Nur für den Fall der Fälle: Falls du "Library" und "usr" auf die EFI deiner internen Platte kopiert hast, kannst du diese löschen. Die werden dort anders als auf dem Stick nicht benötigt. Schaden tun sie zwar nicht, aber was nicht benötigt wird kann grundsätzlich weg.

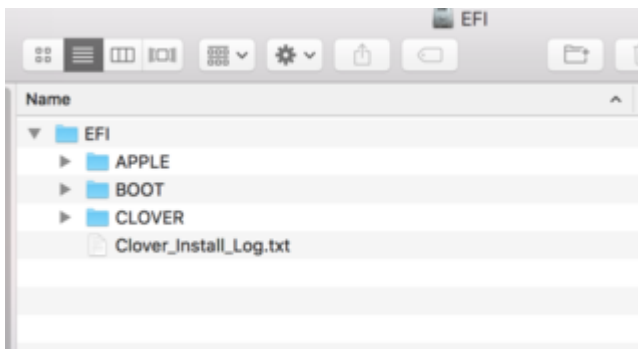
Beitrag von „rubenszy“ vom 3. März 2019, 19:42

Bei Clover gibt es drei Option für die ESP,

erste ist die,

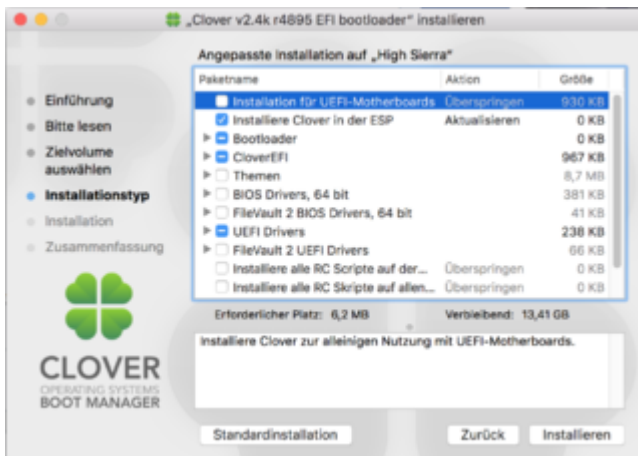


dann sieht deine EFI nämlich nur so aus,

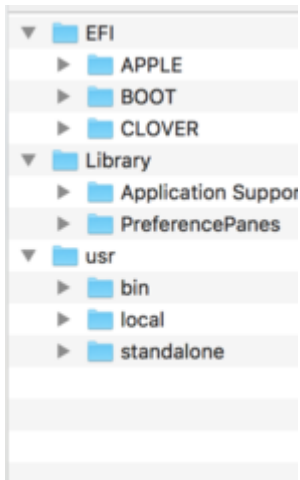


was für UEFI Board's gedacht ist.

die zweite ist die

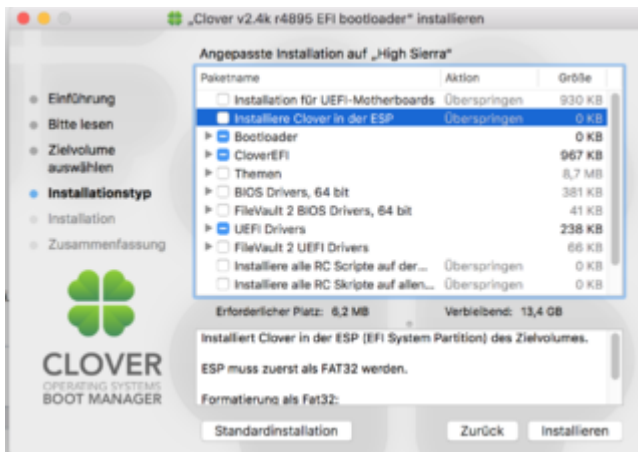


Dann sieht es so aus



eine verhunze **Legacy** so zu sagen.

Dann noch die dritte Variante die **Legacy**



Sieht so aus wie die zweite nur wird sie nicht in die ESP gepackt.

Bei Haswell braucht man nicht viel



so die Struktur und kexte statt der GeforceSensor nur den für AMD ersetzen, eine SSDT von seiner CPU machen und schon läuft die Kiste rund.

Den Ordner für alles habe ich vorgegeben, der Rest war nur noch zwei haken setzen bis eine SSDT erstellt wurde.

Bringt den Haswell zum laufen und gut ist, man kann es kompliziert machen oder einfach.

Muahaha!!



Beitrag von „BADJACK“ vom 3. März 2019, 20:12

rubenszy Dem Freunden Willen habe ich Deine EFI die ich von Dir bekommen hatte noch einmal mit den von Dir genannten Haken eingespielt. Doch leider fährt er nicht hoch und bleibt immer noch an der gleichen Stelle hängen.

Was hier funktioniert ist das ich auch Windows mit der Legacy Installation starten kann. Hier hatte ich in Clover jedoch einen Punkt gefunden und habe den angehakt.

Hier nochmal der Screenshot wo das gute Stück stehen bleibt.

Beitrag von „rubenszy“ vom 3. März 2019, 20:26

nimm mal die DSDT raus per cloverbootmenü

Beitrag von „BADJACK“ vom 3. März 2019, 20:28

[CMMChris](#) Habe die Dateien rausgenommen und es hat geklappt. Siehe Screenshot

rubenszy Werde das auch gleich mal testen schließlich möchte ich das hier alle Seiten getestet werden

Beitrag von „rubenszy“ vom 3. März 2019, 20:35

Dieser Test ist Käse, dafür gibt es das tool [NVRAMme](#), damit kannst du sehen was in deinem NVRAM geschrieben wird.

Ist das Fenster leer nach einem Start mit Clover, solltest du den Treiber installieren

EmuVariableUefi-64

Ist es nicht leer,



dann alles super und weiter geht es ohne den Treiber.

Da du ja unter OZM schon eine DSDT hattest, kannst die ja benutzen und erstelle dir hiermit eine <https://github.com/Piker-Alpha/ssdtPRGen.sh>

Beitrag von „BADJACK“ vom 3. März 2019, 20:45

rubenszy Ich habe die DSDT wie von Dir geschrieben mal rausgenommen. Jetzt startet das ganze zwar aber nachdem OSX geladen ist freezt er komplett und ich konnte nichts machen. Bin jetzt wieder auf der Config von [CMMChris](#)

Ich bitte euch auch nicht gegenseitig ans Bein zu rubenszy und [CMMChris](#) Ich denke ihr

habt beide Recht und Wissen also bringt es doch bitte zusammen und schafft nicht gegen einander. Teilt euer Wissen und begründet es vielleicht besser so das es der andere auch Versteht warum was besser sein sollte.

Für heute ist leider schluss mit testen da ich morgen Frühschicht habe.

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. März 2019, 21:39

rubenszy Joa, alles was ich mache ist Käse wa und du kennst dich wunderbar aus, was du ja nun schon mehrfach eindrucksvoll demonstriert hast. Nicht! Mir reicht jetzt jedenfalls, ich bin raus hier. Tob dich aus.

Beitrag von „griven“ vom 8. März 2019, 09:59

Dazu braucht man aber auch nicht wirklich ein Tool ein Terminal reicht 😊

`nvrAm -p` im Terminal liefert das selbe Ergebnis wenngleich auch nicht so nett formatiert. Der Test mit dem beschreiben des NVRAMs über eine Testvariable ist im übrigen kein Käse sondern eine schnelle und einfache Möglichkeit um zu überprüfen ob die Werte persistent sind oder nicht. Gerade für Leute die sich (noch) nicht so besonders gut mit den Eigenheiten von macOS auskennen ist es einfacher eine bestimmte Variable abzufragen als zu gucken ob das irgendwas drin steht oder nicht. Clover "bestückt" den NVRAM zur Runtime so oder so entweder mit dem persistent gespeicherten Inhalt oder aus der NVRAM.plist (EMUVariable) oder eben mit standardwerten für den Fall das er wirklich leer sein sollte.